

BGer 9F_9/2015 vom 3. November 2015

Bundesgericht, 2015-11-03, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_9F_9_2015

FR: TF 9F_9/2015 du 3 novembre 2015

IT: TF 9F_9/2015 del 3 novembre 2015

Volltext

Bundesgericht

Tribunal fédéral

Tribunale federale

Tribunal federal

9F_9/2015 {T 0/2}

Urteil vom 3. November 2015

II. sozialrechtliche Abteilung

Besetzung

Bundesrichterin Glanzmann, Präsidentin,

Bundesrichter Meyer,

Bundesrichterin Moser-Szeless,

Gerichtsschreiber Grünenfelder.

Verfahrensbeteiligte

A. _____,

Gesuchsteller,

gegen

Vorsorgestiftung VSAO,

Kollerweg 32, 3000 Bern 6,

vertreten durch Rechtsanwalt Daniel Hoffet,

Gesuchsgegnerin.

Gegenstand

Berufliche Vorsorge,

Revisionsgesuch gegen das Urteil vom 26. Oktober 2005 und das Urteil vom 21. August 2009.

Nach Einsicht

in das Revisionsgesuch des A. _____ vom 31. August 2015 (Poststempel) gegen den Entscheid des Eidgenössischen Versicherungsgerichts vom 26. Oktober 2005 (B 114/04) betreffend BVG-Rentenleistungen (Abweisung),

in die Revisionsurteile des Eidgenössischen Versicherungsgerichts vom 5. Dezember 2006 (B 75/06) und des Bundesgerichts vom 11. Juni 2008 (9F_4/2008) und 21. August 2009 (9F_6/2009),

in die Verfügung vom 29. September 2015, mit welcher A. _____ zur Bezahlung eines Kostenvorschusses innert einer Nachfrist bis zum 12. Oktober 2015 verpflichtet wurde, ansonsten auf das Rechtsmittel nicht eingetreten werde,

in die ergänzende - einerseits direkt an die zuständige II. sozialrechtliche Abteilung des Bundesgerichts gerichtete und andererseits intern weitergeleitete - Eingabe des Gesuchstellers vom 23. Oktober 2015 (Poststempel),

in Erwägung,

dass der Gesuchsteller den Vorschuss auch innerhalb der Nachfrist nicht geleistet hat,

dass deshalb gestützt auf Art. 62 Abs. 3 BGG auf das Revisionsgesuch nicht einzutreten ist,

dass in Anwendung von Art. 66 Abs. 1 Satz 2 BGG umständehalber auf die Erhebung von Gerichtskosten verzichtet wird,

erkennt das Bundesgericht:

1.

Auf das Revisionsgesuch wird nicht eingetreten.

2.

Es werden keine Gerichtskosten erhoben.

3.

Dieses Urteil wird den Parteien, dem Verwaltungsgericht des Kantons Bern, Sozialversicherungsrechtliche Abteilung, und dem Bundesamt für Sozialversicherungen schriftlich mitgeteilt.

Luzern, 3. November 2015

Im Namen der II. sozialrechtlichen Abteilung

des Schweizerischen Bundesgerichts

Die Präsidentin: Glanzmann

Der Gerichtsschreiber: Grünenfelder

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.